

Deutsche Meisterschaft Sommerbiathlon 2008

Luftgewehr und Kleinkaliber

Termin **10 – 14. September 2008**
 Meldeschluss **23. August 2008**
 Ausrichter **SV Bayerisch Eisenstein**
 Austragungsort **Hohenzollern Biathlonanlage am Großen Arber**

1 Teilnahmeberechtigung

1.1 Die Teilnahme ist an die Mitgliedschaft im Deutschen Schützenbund gebunden.

1.2 Alterserfordernisse

Luftgewehr: 12 Jahre oder jünger (Schüler mit Ausnahmegenehmigung im Original bis einschl. Jg. 1997).
KK-Gewehr: 16 Jahre oder jünger (bis einschl. Jg. 1993).

2 Qualifikation/Meldeverfahren

2.1 Qualifikation

2.1.1 Einzelwettbewerbe

Alle Landesmeisterschaften werden als Qualifikationswettbewerbe der jeweiligen LV ausgetragen. In die Qualifikationsauswahl kommen alle Sportler, die im Sprintwettkampf gegenüber dem Durchschnittswert der drei Erstplatzierten Sportler einen Rückstand von weniger als 5 Minuten haben und zusätzlich den nachfolgenden Biathlonwettkampf beendet haben. In allen Klassen, in denen mehr als 60 Sportler die Qualifikationsnorm erfüllt haben, legt nach vorliegen aller Landesmeisterschaftsergebnislisten der DSB die für diese Klassen zugelassenen Zeitrückstände und somit auch die endgültigen Teilnehmerzahlen fest.

2.1.2 Staffeltwettbewerbe

Alle Teilnehmer an einer DM-Staffel müssen sich über die jeweiligen Landesmeisterschaften qualifiziert haben.

2.2 Meldeverfahren

Die Teilnehmer werden ausschließlich von den jeweiligen Landesverbänden gemeldet. Meldungen werden nur in elektronischer Form lt. vorgegebener Exceldatei per E-Mail angenommen. Sie sind vor dem Meldeschluss an dm@schuetzenbund.de zu senden. Allen Meldungen sind unbedingt die Ergebnislisten der Landesmeisterschaften als Qualifikationsnachweise beizufügen. Meldungen ohne Geburtsjahr werden nicht zur Meisterschaft zugelassen. Es werden keine Startkarten versandt, die voraussichtlichen Start- und Trainingszeiten können den Zeitplänen entnommen werden.

2.3 Kontrollen

Waffen-, Material- und Ausweiskontrollen erfolgen rechtzeitig vor dem Wettkampf.

2.3.1 Zur Kontrolle der Startberechtigung ist bei allen Starts ein Wettkampfpass sowie bei Personen ab dem 16. Lebensjahr ein amtlicher Lichtbildausweis (Reisepass/ Personalausweis) mitzuführen. Beide Ausweise sind vorzuzeigen. Im Wettkampfpass muss ersichtlich sein, für welche Vereine und in welchen Wettbewerben der Teilnehmer startberechtigt ist.

2.3.1 Kann ein Biathlet bis zur Siegerehrung des jeweiligen Wettkampftages keinen Beleg über Startberechtigung, Identität und Staatsangehörigkeit vorweisen, bekommt er einen Zeitzuschlag von 1 Minute (SpO 0.7.4.1.1.)

3 Wettbewerbe

Die Wettbewerbe werden nach der Sportordnung des DSB und den Ergänzungen dieser Ausschreibung durchgeführt. Klassen, Laufstrecken und Schießeinlagen sind den Tabellen für Sprintwettkampf, Massenstartwettkampf und Staffeltwettkampf zu entnehmen.

3.1 Sprintwettkampf

Einzel- oder Doppelstart mit einem Startintervall von 30 Sekunden.

3.2 Massenstartwettkampf

Das Starterfeld richtet sich nach der Größe des Schießstandes. Maximal dürfen doppelt so viele Sportler, wie Schießstände vorhanden sind, starten. Die Entscheidung über die Anzahl der startberechtigten Sportler in den jeweiligen Klassen trifft die Jury direkt im Anschluss an den Sprintwettkampf. Startberechtigte Sportler, die nicht am

Massenstartwettkampf teilnehmen wollen oder können, müssen sich schnellstmöglich, spätestens jedoch bis eine Stunde vor der technischen Besprechung, im Wettkampfbüro abmelden.

Disziplin	Wettkampf Klasse	Jahrgang	Streckenlänge/ Wettkampftart	Schießeinlagen	Strafrunde
LG, KK LG, KK LG, KK	Herren Herren AK Junioren	1963 – 1987 1962 u. älter 1988 – 1991	4 km Sprint & 6 km Massenst.	L, S L, L, S, S	70 m
LG, KK LG LG, KK	Damen Damen AK Juniorinnen	1963 – 1987 1962 u. älter 1988 – 1991	3 km Sprint & 5 km Massenst.	L, S L, L, S, S	70 m
LG, KK LG, KK	Jugend m Jugend w	1992 – 1993 1992 – 1993	3 km Sprint & 4 km Massenst.	L, S L, L, S	70 m
LG LG	Schüler m Schüler w	1994 – 1995 1994 – 1995	2,5 km Sprint & 3 km Massenst.	L, S L, L, S	35 m

3.3 Staffeltwettkampf

Die Staffeln bestehen aus 3 Teilnehmern. Die Staffel muss mit der Meldung spätestens bis 16.00 Uhr am Vortag namentlich und in der Startreihenfolge gemeldet werden. Schüler- und Jugendklassen dürfen in gemischten Staffeln gemäß SpO starten. Für alle anderen Klassen ist ein Aufsteigen gemäß SpO 0.7.1.1.6 möglich.

Disziplin	Wettkampf Klasse	Streckenlänge/ Wettkampftart	Schießeinlagen	Strafrunde
LG, KK LG, KK	Herren, Junioren	3 x 4 km Staffel	L, S (je) + 3 Schuss Reserve	70 m
LG, KK LG, KK	Damen, Juniorinnen	3 x 3 km Staffel	L, S (je) + 3 Schuss Reserve	70m
LG LG	Jugend m Jugend w	3 x 3 km Staffel	L, S (je) + 3 Schuss Reserve	70 m
LG LG	Schüler m Schüler w	3 x 1,5 km Staffel	L, L (je) + 3 Schuss Reserve	35 m

4 Wertung

4.1 Einzelwertung

In allen Klassen erfolgt eine Einzelwertung.

4.2 Staffeltwertung

Es werden Vereins- und Verbandsstaffeln gewertet.

4.3 Titel „Deutscher Meister“

Wettbewerbe werden grundsätzlich nur ausgetragen, wenn mindestens 3 Staffeln bzw. 8 Einzelteilnehmer gemeldet wurden.

5 Auszeichnungen

5.1 Einzelwertung

In jeder Disziplin und Klasse werden die drei Erstplatzierten mit Medaillen ausgezeichnet; die 6 Erstplatzierten erhalten Urkunden.

Entsprechend den Ranglisten im Sprintwettkampf werden den im ersten Drittel liegenden Teilnehmern Meisterschaftsabzeichen der Deutschen Meisterschaft verliehen.

5.2 Staffeltwettkampf

Es werden nur Auszeichnungen vergeben, wenn in den entsprechenden Wettkampfklassen mindestens 3 Staffeln gewertet werden können. Die drei erstplatzierten Staffeln erhalten Medaillen und Urkunden.

6 Startgeld

6.1 Startgeld = Reuegeld

Einzelstart, je Sprint- u. Massenstart
 Schüler, je Sprint- u. Massenstart
 Staffel
 siehe DSB
 Ausschr.Heft

7 Allgemeine Bestimmungen s. letzte Umschlagseite.